

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionsleitungsteam
Jens Matthias & Kathrin Anders



10. Mai 2021

Antrag: Nutzung von Alert Germany unterstützen

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Der Magistrat wird gebeten, die Nutzung des Nachverfolgungssystem Alert Germany in Bad Vilbel innerhalb der Verwaltung und bei städtischen Gremien und Veranstaltungen konsequent anzuwenden. Ferner soll die Nutzung in städtischen Liegenschaften, Gastronomie, Einzelhandel, Betrieben und Vereinen beworben und unterstützt werden.

Konkret sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- a) Die Ausgabe der Lizenzen für Betriebe soll vereinfacht werden, z.B. durch die Bereitstellung in den Bürgerbüros.**
- b) In öffentlichen Veranstaltungen soll die Nutzung von Alert Germany den Vertreter:innen von Betrieben und Vereinen erläutert werden.**
- c) Durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit soll die Stadtgesellschaft auf die Nutzung von Alert Germany hingewiesen werden.**
- d) Der Magistrat wird beauftragt, sich beim Wetteraukreis dafür einzusetzen, dass das Gesundheitsamt Alert Germany ebenfalls nutzt.**

Begründung:

Ein rückläufiges Infektionsgeschehen eröffnet die Chance, dass das Vilbeler Geschäftsleben, die Gastronomie und das Vereins- und Kulturleben wieder öffnet. Neben dem Impfen und Hygieneregeln garantiert ein leistungsfähiges Nachverfolgungssystem, dass Covid19-Infektionsketten schnell unterbrochen werden können. Alert Germany ist ein erprobtes und effektives Nachverfolgungssystem, das sogar Testergebnisse berücksichtigt. Eine breite Anwendung in Bad Vilbel soll dazu beitragen, schwere Infektionsfälle in der Stadt zu vermeiden.

Die Stadt Bad Vilbel hat sich bereits für die Nutzung von Alert Germany entschieden, was wir sehr begrüßen. Jedoch ist das Angebot der Stadt weitgehend unbekannt, der Erwerb der Lizenzen mit hohen Hürden verbunden und die Nutzung nicht weit verbreitet. Durch die beschriebenen Maßnahmen, soll die Stadt ihren Beitrag leisten, um zu einer sicheren und möglichst dauerhaften Belebung der Stadtgesellschaft wieder zurückzufinden.

Mit freundlichen Grüßen, im Namen der Fraktion

Jens Matthias & Kathrin Anders